

MasterRoc[®] SA 545

Nicht alkalihaltiger Erstarrungsbeschleuniger (BE/AF) für Spritzbeton; EN 934-5: T2

Anwendungsgebiet

- Nicht alkalihaltiger Abbindebeschleuniger für Spritzbeton im Trockenspritzverfahren
- Felssicherung sowie Baugruben- und Böschungssicherung
- Vortriebssicherung im Tunnelbau
- Ausbauspritzbeton

Wirkung

- Erhöht die Frühfestigkeiten
- Erlaubt den Auftrag von grösseren Schichtstärken in einem Arbeitsgang
- Erleichtert die Applikation bei feuchtem oder nassem Untergrund

Empfohlener Dosierbereich

4–8 % bezogen auf den Bindemittelgehalt

- Eine Überdosierung kann einen Abfall der Endfestigkeiten bewirken.
- Um die optimale Dosierung zu bestimmen, wird empfohlen Versuche mit der geplanten Betonzusammensetzung durchzuführen.

Zugabe

Das Spritzgut, meist 350–400 kg/m³ Bindemittel (Zement und eventuell Flugasche oder ähnliches) mit Gesteinskörnung in geeigneter Zusammensetzung, wird ohne Wasserzugabe im Betonmischer trocken vorgemischt. Während der Eingabe des Trockengemisches in die Spritzbetonmaschine wird der Beschleuniger nach Bedarf, gleichmässig von Hand oder mit einem Dosiergerät, zugegeben.

Besonderes

Die Wirkung des Erstarrungsbeschleunigers wird durch die Zugabemenge, den Zementgehalt und die Zementart sowie die Temperatur des Spritzbetons und der Umgebung, beeinflusst. Die Zugabemenge des Wassers beim Trockenspritzverfahren ist ein weiterer wichtiger Parameter für die beschleunigende Wirkung.

Achtung:

Das Material ist sehr hygroskopisch und nimmt aus der Luft Feuchtigkeit auf. Hinweise zur Lagerung beachten!

Kombinierbarkeit

Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich:

- Alle MasterEase[®]-, MasterGlenium[®]- und MasterRheobuild[®]-Typen (Fließmittel, Verzögerer/Fließmittel)
- MasterRoc[®] HCA 10 (Verzögerer bzw. Konsistenzregler)

Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalte mehrere Minuten unter fliessendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@masterbuilders.com oder im Customer Service Center in Holderbank, T +41 58 958 22 44.

Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Holderbank an, T +41 58 958 22 44.

MasterRoc[®] SA 545

Nicht alkalihaltiger Erstarrungsbeschleuniger (BE/AF) für Spritzbeton; EN 934-5: T2

Produkt-Daten	
Chemische Basis	Gemisch aus anorganischen Salzen
Gleichmässigkeit	Homogenes Pulver
Farbe	Weisslich
Relative Dichte	1.7 ± 0.1 kg/dm ³
pH-Wert	Nicht anwendbar
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl ⁻)	< 0.10% Masseanteil ⁴⁾
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	≤ 1.0% Masseanteil ⁶⁾
Wassergefährdungsklasse	WGK I: Schwach wassergefährdend
Logistik	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei + 5 °C bis + 30 °C Vor Feuchtigkeit und Verunreinigung schützen
Entsorgung	VeVA-Code: 06 03 14

Bemerkungen

⁴⁾ = Wenn der Chloridgehalt ≤ 0.10% Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.

⁶⁾ = Analysenergebnisse auf Anfrage

Artikel-Nr.	Lieferform	Inhalt	Lieferbereitschaft
59405686	Sack ¹⁾	25 kg	24h-Service

¹⁾ Palette = 60 Stk. × 25 kg



Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der Master Builders Solutions Schweiz AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Holderbank schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

